



Einladung zu Vortrag und Workshop von Prof. Dr. Reiner Keller



WISSENSSOZIOLOGISCHE DISKURSANALYSE



Einführungsvortrag und Workshop am 14. u. 15. April 2011

Die Wissenssoziologische Diskursanalyse formuliert ein Forschungsprogramm zur Untersuchung gesellschaftlicher Wissensverhältnisse und Wissenspolitiken. Ihre theoretischen und methodologischen Grundlegungen liegen in einer Verbindung von wissenssoziologisch-sozialkonstruktivistischen Annahmen und Traditionslinien des soziologischen Interpretativen Paradigmas mit theoretisch-begrifflichen Vorschlägen aus Michel Foucaults Reflexionen des Diskursbegriffs. In methodischer Hinsicht greift sie auf Konzepte, Erhebungs- und Analyseverfahren der qualitativen Sozialforschung zurück. Ihr Analyseinteresse richtet sich auf die Untersuchung von Diskursen als einer gesellschaftlichen Wirklichkeitsebene, auf der Wissen hergestellt, reproduziert und verändert wird.



Programm der Veranstaltung

Donnerstag, 14. April 2011



19.00–20.30 Uhr: **Vortrag „Wissenssoziologie und pragmatische Soziologie der Kritik“**
Ort: SZ 15.21, Resowi-Zentrum A2

Der Vortrag rekonstruiert die Kernaussagen der pragmatischen Soziologie der Kritik und diskutiert deren ‚kritische Wende‘ wiederum kritisch. Im Anschluss daran wird aus wissenssoziologischer Perspektive danach gefragt, inwiefern sich Überlegungen der pragmatischen Soziologie der Kritik in eine diskursanalytisch orientierte *Wissenssoziologie der Kritik* transformieren lassen und welche Anregungspotenziale daraus für die Wissenssoziologie resultieren.



Freitag, 15. April 2011

Workshop „Das Forschungsprogramm der Wissenssoziologischen Diskursanalyse“

Ort: SR 15.4D, Resowi-Zentrum G4

Der Workshop stellt zunächst die Grundannahmen der WDA und die damit anvisierten Fragestellungen im allgemeineren Kontext von sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Diskurstheorie und Diskursanalyse vor. Im Zentrum steht dann die Erläuterung des methodisch-praktischen Vorgehens. Dies umfasst zum einen die Erschließung der Materialität von Diskursen (Akteure, Praktiken, Dispositive), zum anderen die Analyse der diskursiven Wissensformierungen (Deutungsmuster, Klassifikationen, narrative Strukturen, Phänomenstruktur, Subjektmodelle u.a.).



9.00–12.00 Uhr: **Theoretische und methodologische Grundlagen der WDA**

13.30–16.15 Uhr: **Übungen zur methodischen Umsetzung**

16.30–17.30 Uhr: **Diskurse, Dispositive, Kritik - Die WDA im Feld der Diskursforschung (Abschlussdiskussion)**



Zum Vortragenden:

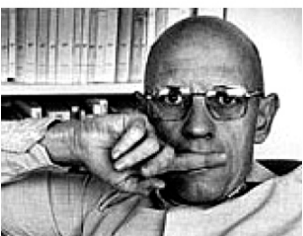
Prof. Dr. Reiner Keller ist seit 2007 Professor für Soziologie an der Universität Koblenz-Landau (Campus Landau). Arbeitsschwerpunkte: Wissens- und Kultursoziologie, Diskursforschung, Soziologische Theorie & Gegenwartsdiagnose, Qualitative Methoden. Veranstaltungsspezifische Veröffentlichungen: Wissenssoziologische Diskursanalyse, 3. Aufl., Wiesbaden: VS-Verlag 2011. Diskursforschung. Eine Einführung für SozialwissenschaftlerInnen, 4. aktual. Aufl., Wiesbaden: VS-Verlag 2010. Reiner Keller ist Herausgeber der Reihe „Theorie und Praxis der Diskursforschung“ im VS-Verlag und koordinierender Mitherausgeber der Reihe „Interdisziplinäre Diskursforschung“, ebenfalls im VS-Verlag.



Anmeldung:

Der Vortrag am 14. April 2011 ist allgemein zugänglich und kostenlos.

Für den Workshop am 15. April 2011 gibt es eine begrenzte TeilnehmerInnenanzahl. Es wird ein Unkostenbeitrag von 15 Euro vor Ort eingehoben.



Verbindliche Anmeldung zum Workshop bis 11. April 2011:

MMag. Alexandra Dorfer
alexandra.dorfer@uni-graz.at